



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bevölkerungsschutz: Bundesweite Helfendengleichstellung umsetzen

Aktuell seit 01.06.2026 13:17:30

Angegeben von:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (R002223) am 23.04.2025

Beschreibung:

Unsere Helfenden sind in ganz Deutschland im Einsatz. Wir setzen uns daher für eine bundeseinheitliche gesetzliche Regelung u. a. für Freistellung, Ausgleichsansprüche, Ersatzleistungen und soziale Absicherung der Helfenden der anerkannten Hilfsorganisationen in allen Einsatzsituationen analog zu den Regelungen für das Technische Hilfswerk und die Feuerwehren ein. Diese beinhaltet insbesondere die umfassende Freistellung der Helfenden für Ausbildung, Übungen und Einsätze auch unterhalb eines erklärten Katastrophenfalls. Das schafft Rechtssicherheit für die Helfenden, die Hilfsorganisationen und die Arbeitgeber.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

ZSG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2504230012 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]